

Nachbrenner

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **50 (1975)**

Heft 2: **Sonderausgabe : Verteidigung eines Gewässers**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

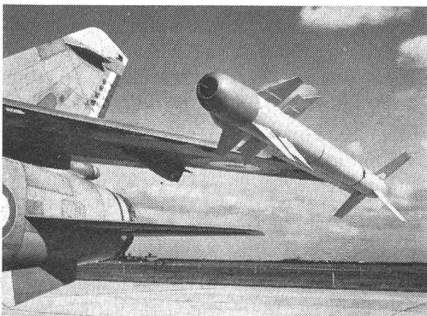
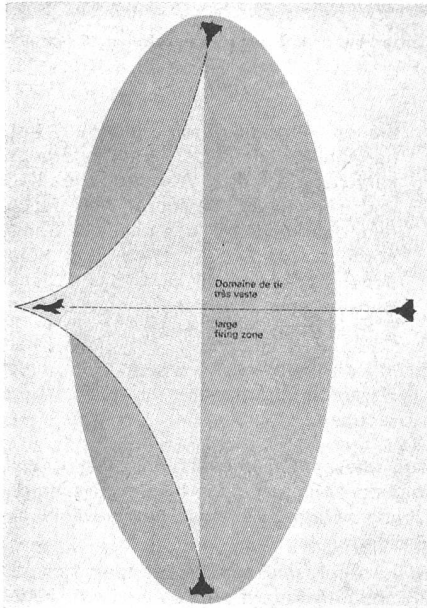
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lenksystem: Infrarotzielsuchkopf
 Antrieb: Feststoffraketenmotor
 Gefechtskopf: 12,5 kg, hochexplosiv, mit Aufschlag- und Annäherungszünder
 Geschwindigkeit: —
 Einsatzreichweite: —
 — minimal: Weniger als 500 m
 — maximal: 6–10 km

Angriffsbereich:



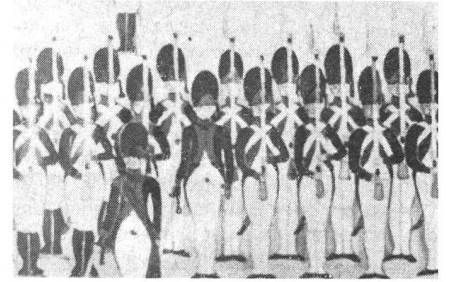
Bemerkungen:

Für den Einsatz im Kurvenkampf, wo Trägerflugzeug und Lenkwaffe hohen Belastungen ausgesetzt sind, entwickelte die Firma Engins Matra im Auftrag der staatlichen Direction Technique des Engins die infrarotgesteuerte Dogfight Missile R.550 Magic. Dank der Fähigkeit, unter sehr grossen Belastungen operieren zu können, und einem verbesserten Infrarotzielsuchkopf mit einem stark vergrößerten Erfassungsbereich ist der neue Flugkörper fähig, Ziele auf weniger als 500 m Distanz erfolgreich zu bekämpfen. Die maximale Reichweite in mittleren und grossen Flughöhen beträgt 6 bzw. 10 km. Der Einsatz der neuen Lenkwaffe ist einfach und verlangt keine speziellen Einrichtungen an Bord des Trägerflugzeugs. Wo Abschussanlagen für die AIM-9-Sidewinder-Rakete vorhanden sind, können diese übernommen werden. Im Rahmen des Magic-Erprobungsprogrammes haben rund 30 Versuchsabschüsse stattgefunden, und die anschließenden Einsatzversuche bei der Armée de l'Air stehen kurz vor dem Abschluss. Wenn alles planmässig verläuft, werden die ersten Magic-Lenkaffen im Laufe dieses Jahres zur Truppe gelangen. Es ist vorgesehen, mit der R.550 sämtliche Kampfflugzeuge der französischen Luftwaffe und Marineflieger zu bestücken. An Exportaufträgen liegen bereits Bestellungen aus sechs ungenannten ausländischen Staaten vor (Südafrika, Spanien, Kuwait, Libyen?). Zurzeit steht eine erste Serie von 3000 Lenkaffen im Bau, doch schätzt Matra den Markt für die R.550 Magic auf rund 100 000 Einheiten. (ADLG 4/74) ka



Vom Schwenkflügelkampfflugzeug Mikojan MiG-23 (Flogger) bzw. MiG-23 B (Fencer A) stehen bereits einige hundert Maschinen im Truppendienst. Die Imperial Iranian Air Force interessiert sich für eine Beschaffung der lasergesteuerten Luft-Boden-Lenkwanne AGM-83 A Bulldog. Das für die USAF in Entwicklung befindliche ECM-Flugzeug EF-111 A wird eine elektronische Ausrüstung erhalten, die stark derjenigen des Grumman EA-6 B Prowler gleicht. Bei der Basismunition für die im Rahmen des Pavestrike-Programms der US-Luftstreitkräfte in Entwicklung stehenden Electro-Optically Guided Bombs (EOGB 2) handelt es sich um die 907-kg-Bombe Mk.84 und um den Streuwaffendispenser SUU-54. Die US Navy studiert die Beschaffung einer mit einem Mehrbetriebsarten-Zielsuchkopf ausgestatteten Version der Luft-Luft-Antiradarlenkwaffe Brazo / Pavestrike Arm. Der Bundesgrenzschutz der BRD wird 16 mittelschwere Transporthubschrauber Aérospatiale SA.330 Puma erhalten. Die Bewaffnung des sowjetischen Allwetterabfangjägers Mikojan MiG-25 (Foxbat) wurde durch eine neue Luft-Luft-Lenkwanne ergänzt. Die amerikanische Marine billigte die Vorserienproduktion von 150 Harpoon-Seezielflugkörpern. Die niederländische Marine wird voraussichtlich 24 Mehrzweckhubschrauber Westland WG.13 Lynx erhalten. Von den 17 000 in Auftrag gegebenen fernsehgesteuerten Luft-Boden-Lenkwanne AGM-65 A Maverick erhalten mindestens 2000 Stück einen Zielsuchkopf, der stark verbesserte Zielsuch- und -erfassungseigenschaften aufweist. Nach offiziell unbestätigten Meldungen verkaufte Aérospatiale 100 mittelschwere Transporthelikopter SA.330 Puma an Rumänien. Im kommenden März wird die chilenische Luftwaffe die ersten von 16 bestellten zweiseitigen Erdkampf- und Kleinkriegsflugzeugen Cessna A-37 B Dragonfly erhalten. Für den Einsatz auf Stufe Korps der deutschen Bundeswehr entwirft Dornier zusammen mit der Canadair Ltd. eine neue, auf dem System CL-89 basierende Aufklärungsdrohne. Die Sowjetunion produziert jährlich rund 700 neue Kampfflugzeuge. Die Luftwaffe von Dubai bestellte bei der italienischen Firma Aeronautica Macchi SpA vier einsitzige Erdkämpfer und Einsatztrainer Aermacchi MB.326 K. Kuwait prüft die Beschaffung von 36 Erdkampfflugzeugen McDonnell-Douglas A-4 M Skyhawk. Im NATO-Aufklärerwettbewerb «Big Click» siegte das Aufklärungsgeschwader 52 der Bundesluftwaffe auf RF-4 E Phantom vor einem Team der Royal Air Force auf F-4 M Phantom. Grumman erhielt von der amerikanischen Marine einen weiteren Auftrag für die Entwicklung von Zielerkennungssensoren für das Tiefangriffslflugzeug A-6 Intruder. Die Bewaffnung der Zerstörer der Hamburg-Klasse der deutschen Bundesmarine wird durch Schiff-Schiff-Lenkwanne MM.38 Exocet ergänzt. In den MBB-Werken Schrobenhausen wurde der 1000. Übungslenkflugkörper AS.20 für das Bundesamt für Wehrtechnik bzw. die deutschen Marineflieger fertiggestellt (total 1056 in Auftrag gegeben). Für die Simulation von tieffliegenden (etwa 15 m über See) gegnerischen Schiffsbekämpfungslenkwanne wird die Beech Aircraft Corporation im Auftrag des Naval Air Systems Command zehn Überschallzielflugkörper des Typs AQM-37 A einem entsprechenden Modifikationsprogramm unterziehen. Die BRD verhandelt zurzeit über die Beschaffung einer nicht näher bezeichneten Anzahl von U-Boot-Jägern des Typs Lockheed S-3 A Viking als Ersatz für die heute im Einsatz stehenden Breguet 1150 Atlantic. ka

Militärische Kopfbedeckungen in der Schweiz 11
Stadt St. Gallen



Grenadierkompanie, um 1790. Ausschnitt aus einem Gesamtbild «Fussvolk der Stadt und Republik St. Gallen» von G. Züblin.



Füsilier «von Stadt St. Gallen», 1792. Ausschnitt aus einem Aquarell von Paul Usteri. Kokarde: innen rot, Mitte schwarz, aussen weiss. Gans gelb. Federbusch: unten weiss, oben rot. Ehemalige Sammlung Jenny-Squeder. (Vgl. auch «Schweizer Soldat» Nr. 9 vom 15. Jan. 1968.)



Tambour, 1792. Ausschnitt aus einem Aquarell von Marcus Heusler, bezeichnet «Zuzüger von der Stadt St. Gallen. Ein Tambour.» Gelbe Gans. Grosse Kokarde: innen weiss, Mitte schwarz, aussen rot. Federbusch: unten rot, Mitte schwarz, oben weiss. Quaste in der Ecke des Hutes: innen weiss, Mitte schwarz, aussen rot. Sammlung Engi.



«Oberst Scheitlin.» Ausschnitt aus einem Bildnis. Sammlung Engi. Gans gelb. Kokarde: Unterlage rot, darüber weisse Mäschchen. Weisses Federbusch.